

Ab ins Ausland: Das Erasmus+ Programm



Agenda

1. Allgemeines

- Studieren im Ausland - warum?
- Was bedeutet Erasmus+
- Vorteile & Länder
- Allgemeine Förderbedingungen

2. Erasmus+ Studium

- Bewerbung & Ablauf

3. Erasmus+ Praktikum

- Bewerbung & Ablauf

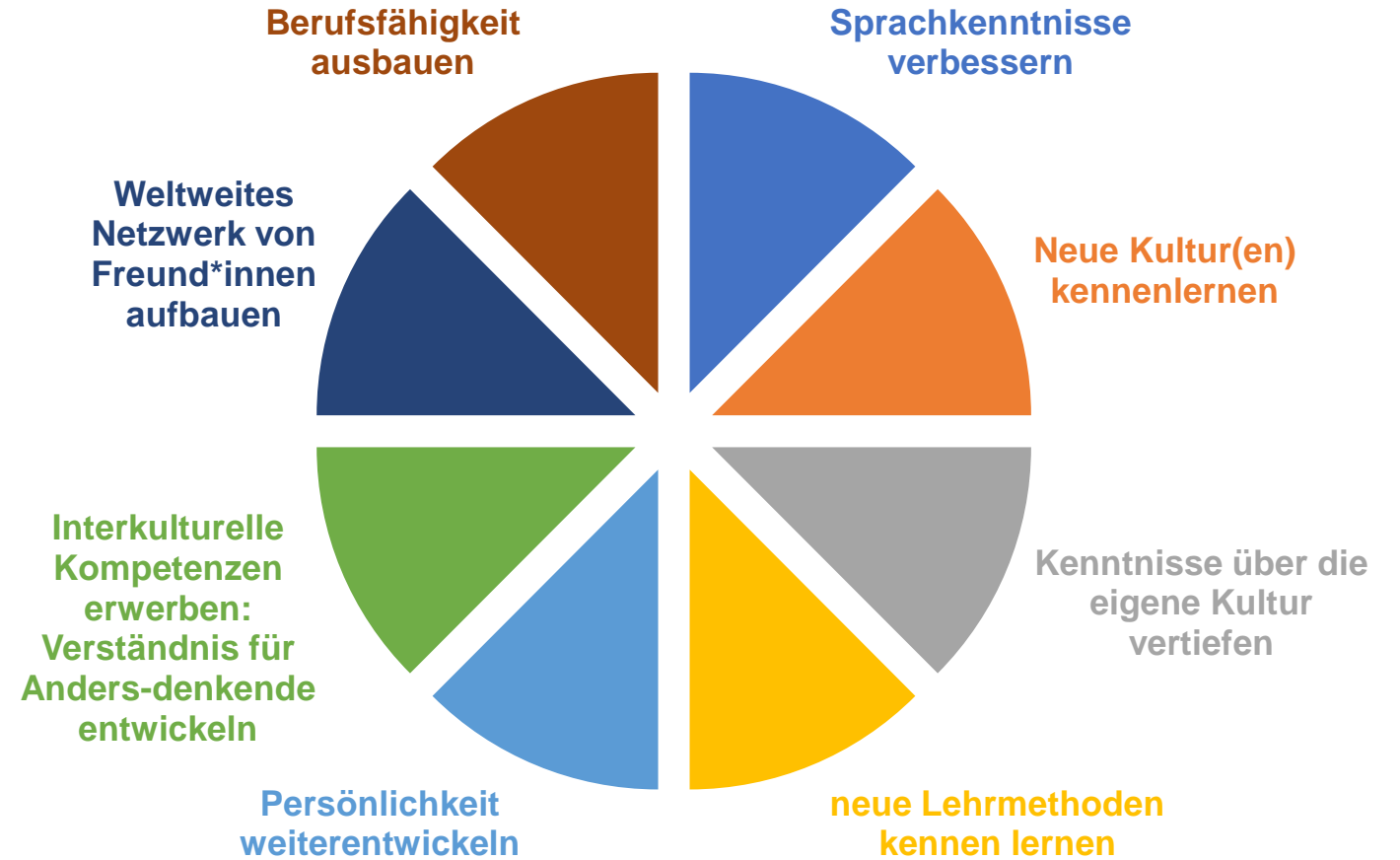
4. Förderung & Finanzierung

5. Angebote des IO



1. Allgemeines

Studieren im Ausland – warum?



Was bedeutet Erasmus+?

EuRo^{pean} Community Action Scheme
for the Mobility of University Students

Benannt nach dem Humanisten und Theologen Desiderius Erasmus von Rotterdam (1465 – 1536)

EU-Programm für Hochschulbildung, Schulbildung, berufliche Bildung, Jugend und Sport

Über 13 Millionen Teilnehmende seit Beginn des Programms 1987

u.A. Förderprogramm für Studierende, die ein Studium und/oder Praktikum im europäischen Ausland durchführen



Gute **Betreuung an den Partnerunis** (u.a. Orientation days/weeks, feste Ansprechpersonen)

Finanzielle **Teilförderung** und **keine Studiengebühren**

Niederschwelliges Bewerbungsverfahren: Auswahl an Heimathochschule

Anerkennung der **Studienleistungen**



Vorteile eines Erasmus+ Auslandssemesters

Erasmus+ Programmländer

27 EU-Staaten +

Norwegen

Island

Liechtenstein

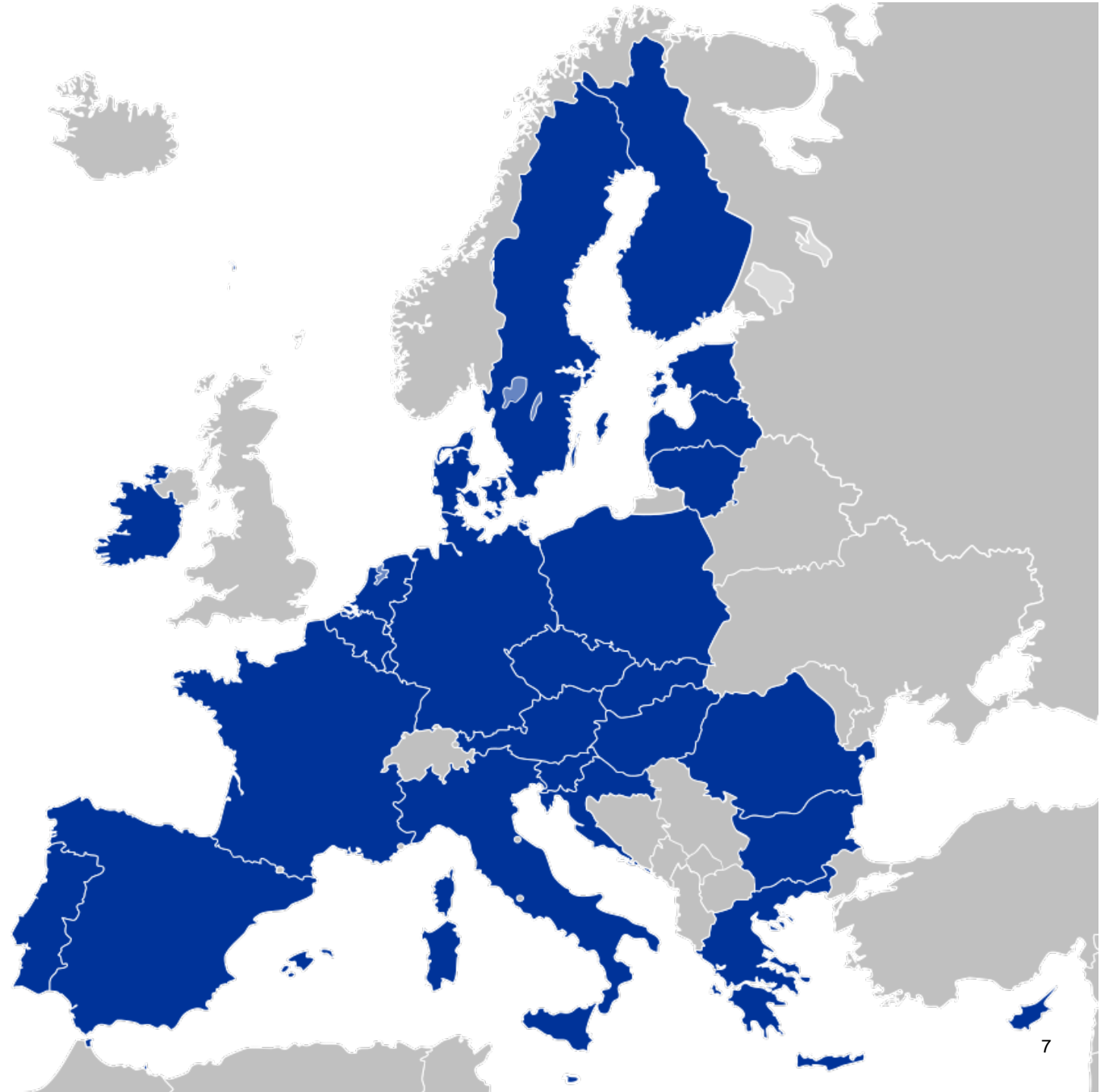
Türkei

Nord-Mazedonien

Serbien



uni-bielefeld.de/international/goout



Allgemeine Förderbedingungen

Wer wird gefördert?

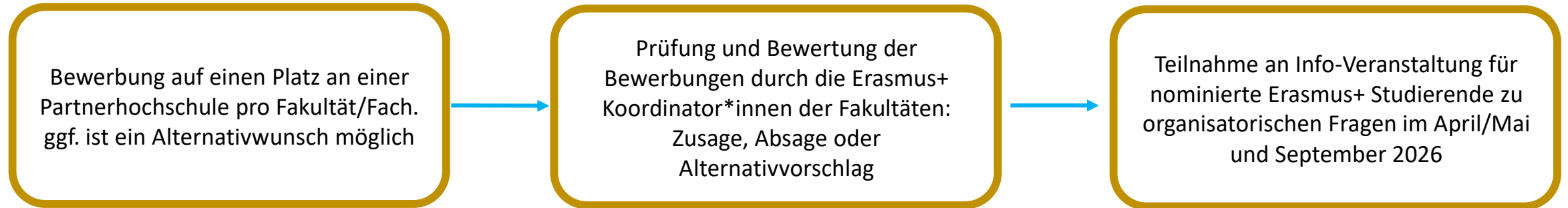
- Studierende aller Studienzuklen (Bachelor, Master, PhD, Staatsexamen)

Was wird gefördert?

- Teilstudium (1-2 Semester) an einer ausländischen Universität
- Pflicht- oder freiwilliges Praktikum im Ausland mit klarem inhaltlichen Studienbezug
- Dauer von mind. 60 Tage bis max. 360 Tage
 - max. Erasmus+ Förderung: 360 Tage pro Studienzukklus
aufteilbar auf verschiedene Aufenthalte (z.B. 1 Semester Studium + 6 Monate Praktikum)
 - Sollten im letzten Abschluss noch ERASMUS+ Fördermonate übrig sein, kann man sich auf ein Graduiertenpraktikum bewerben
(Bis zu 12 Monate nach dem letzten Abschluss)

2. Erasmus+ Studium

Erasmus+ Studium: Bewerbungsprozess Übersicht



Erasmus+ Studium: Bewerbung

- **Bewerbungsfrist: 02.02.26** für das folgende akad. Jahr (**WiSe 26/27 und/oder SoSe 27**)
- **Bewerbung** über die **Plattform Mobility Online**: Portal offen ab **12.01.2026**
- **Bewerbungsunterlagen:**
 - Online-Bewerbungsformular mit Angabe von maximal 3 Wunschhochschulen
 - Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - Transcript of Records
 - Ggf. Sprachnachweis
- **Leitfaden, Checklisten und weitere Informationen:**
 - Website der Fakultäten und des International Office



Sprachkenntnisse

Vor der Bewerbung:

- Prüfen der Studiensprache an der Gasthochschule
- Wichtig: Prüfen von erforderlichen Sprachnachweisen / Zertifikaten



Nützliche Angebote:

- Sprachkursangebote und DAAD Test des Fachsprachenzentrums nutzen!
- Vorbereitende Sprachkurse an der Gastuniversität
- Online-basierter Sprachtest (OLS) (optional) vor Beginn des Auslandsaufenthaltes
- Online-basierte Sprachkurse (optional)

3. Erasmus+ Praktikum

Erasmus+ Praktikum:

- Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Labore)
- Schulen/Goethe-Institute/DAAD
- Wirtschaftsunternehmen
- Verlage/Museen/Archive
- Rechtsanwaltskanzleien
- soziale Einrichtungen/Entwicklungsprojekte
- Forschungsstationen etc.

! Beim ERASMUS+ Praktikum muss kein Vertrag zwischen zwei Universitäten bestehen.

Praktikumssuchportale

- [Career Service Portal der Uni Bielefeld](#)
- [ERASMUS+ intern](#)
- [Freiwilligendienst Kulturweit](#)
- [Deutschlehren](#)
- [Pädagogischer Austauschdienst](#)
- [DAAD-Übersicht](#)
-

Der Career Service der Universität Bielefeld bietet vielseitige Veranstaltungen und Workshops an.
Das Programm finden Sie [hier](#).

Erasmus+ Praktikum:

Bis spätestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn online einzureichen*:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Studien- bzw. Exmatrikulationsbescheinigung (für Graduiertenpraktika)
 - Nachweis der Sprachkenntnisse (z.B. Abiturzeugnis -> gesonderter Nachweis für Englisch entfällt)
 - Learning Agreement for Traineeships (inhaltl. Lernvereinbarung mit dem*der Praktikumsgeber*in)
-
- LA kann im Bewerbungsportal heruntergeladen werden

Die Bewerbung für ein Erasmus + Stipendium für Praktika ist im laufenden akademischen Jahr durchgängig möglich.

Bewerbungsportal und weitere
Informationen unter:



uni-bielefeld.de/international/goout

4. Förderung & Finanzierung

Stipendienhöhe nach Ländergruppen



Gruppe 1 = 600€/mtl. Studium
750€/mtl. Praktikum

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Irland, Island, Italien, Liechtenstein,
Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Österreich Schweden

Gruppe 2 = 540€/mtl. Studium
690€/mtl. Praktikum



Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien,
Lettland, Litauen, Malta, Nordmazedonien,
Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei,
Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei,
Ungarn, Zypern

Wie wird das Stipendium wirklich ausgezahlt?

- Um möglichst viele Studierende zu fördern, werden voraussichtlich:
 - Bei Aufenthalten bis 6 Monate -> **max. 4 Monate gefördert**
 - Bei Aufenthalten bis 12 Monate -> **max. 8 Monate gefördert**
- Die Auszahlung besteht aus 2 Raten:
 - **1. Rate:** 75% vor der Abreise
 - **2. Rate:** 25% nach der Rückkehr

Social Top-Ups

Studierende, die in folgende Kategorien fallen, können 250€/mtl. extra erhalten:

- Studierende aus Erstakademiker*innenfamilien
- Erwerbstätige Studierende, die zwischen 450€ und 850€ (netto) monatlich verdienen und die Erwerbstätigkeit vor dem Auslandsaufenthalt beenden
- Studierende, die ihr/e Kind/er mit ins Ausland nehmen
- Studierende mit chronischen Krankheiten oder Behinderung ab GdB 20

Reisekostenpauschale

Einmalige Reisekostenpauschale

Höhe richtet sich nach Entfernung der Zielhochschule (einfacher Weg):

- **100 - 499 km:** voraussichtlich **211 EUR** (Green Travel 285 EUR)
- **500 – 1.999 km:** voraussichtlich **309 EUR** (Green Travel 417 EUR)
- **2.000 – 2.999 km:** voraussichtlich **395 EUR** (Green Travel 535 EUR)



Umweltfreundlich ins Auslandssemester?

Die EU fördert nachhaltiges Reisen!

1-4 zusätzliche Fördertage

Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Carsharing

KEINE „umweltschonenden“ Flüge

**DAAD
Erasmus+ Green**



**„Studieren Weltweit“
Umweltfreundlich ins
Auslandssemester**

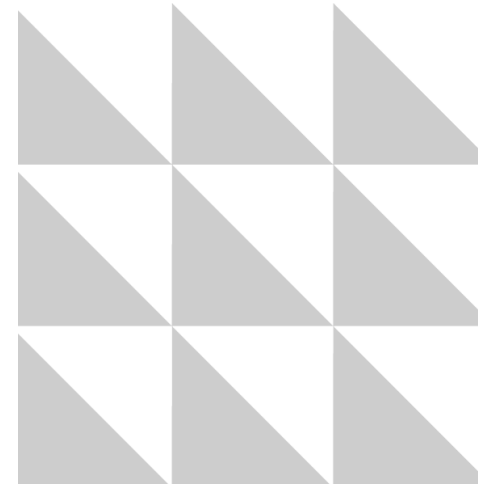


Zusätzliche Finanzierung

- Zusätzlich zur Erasmus+ Förderung kann Auslands-BAföG beantragt werden

Übersicht [Auslandsbafög-Ämter](#)

- Es ist eine mehrmalige Förderung durch Erasmus+ (Studium und/oder Praktikum) möglich:
 - Je Studienzyklus (BA, MA, PHD) bis zu 12 Monate (360 Tage)
- Stiftungen
- DAAD Stipendien



5. Angebote des IO

Engagement International an der Uni

Im Winter- und Sommersemester:

- „Engagement International“ des International Office
 - Werde Länderbotschafter*in oder Mentor*in!
- Mitarbeit bei ESN Bielefeld
- Orientierungsprogramm für Incomers und Outgoers



Organisatorisches

- Beurlaubung im Studierendensekretariat (optional)
- Versicherungsschutz -> EHIC , ggf. Sozialversicherungsabkommen od. privat versichern (DAAD-Gruppenversicherung)
- Wohnung/Zimmer → Anbieten zur Zwischenmiete über das IO s. [hier](#)
- Länderinformationen (z.B. Lebenshaltungskosten und Berichte) [DAAD](#) und [Auswärtiges Amt](#)

Infopunkt International

Der Infopunkt International ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um internationale Mobilität: Wir beraten alle Hochschulangehörigen zu Auslandsaufenthalten und unterstützen internationale Studierende, Forschende und Lehrende bei Themen wie Visum, Wohnen, Finanzierung und vieles mehr. [Come and visit us!](#)

Raum

A0-307

Öffnungszeiten

Mo-Fr 11.00 - 13.00 Uhr

Der Infopunkt International ist vom
27. Oktober bis zum 5. Dezember 2025

nur **dienstags** und **donnerstags** von **11:00 bis 13:00 Uhr**
geöffnet.

Email:
[auslandsaufenthalt@un
i-bielefeld.de](mailto:auslandsaufenthalt@uni-bielefeld.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ERASMUS- Programm ReWi

Marie Berens
Fakultät für Rechtswissenschaft, Programmkoordinatorin





Gute **Betreuung an den Partneruni** (u.a. Orientation days/weeks, feste Ansprechpersonen)

Finanzielle **Teilförderung** und **keine Studiengebühren**

Niederschwelliges Bewerbungsverfahren: Auswahl an Heimathochschule

~~Anerkennung der Studienleistungen~~

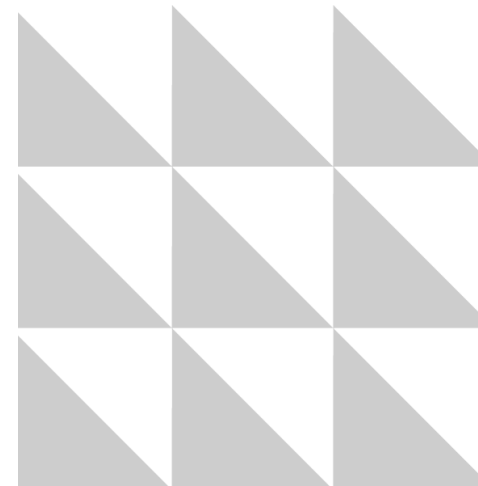
Vorteile eines Erasmus+ Auslandssemesters

Zusätzliche Finanzierung

- Zusätzlich zur Erasmus+ Förderung kann Auslands-BAföG beantragt werden

Übersicht [Auslandsbafög-Ämter](#)

- Es ist eine mehrmalige Förderung durch Erasmus+ (Studium und/oder Praktikum) möglich:
 - Je Studienzyklus (BA, MA, PHD) bis zu 12 Monate (360 Tage) **für uns: 720 Tage im Studium insgesamt**
- Stiftungen



ERASMUS an unserer Fakultät

- Kooperationen mit 36 Unis in 13 Ländern (s. Karte)
- auch: Kooperationen mit La Laguna (Teneriffa) und Cayenne (Französisch-Guyana, Südamerika!)
- Zusätzlich Kooperationen außerhalb des ERASMUS-Programms



Das Wichtigste in Kürze



Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungsfrist: **jedes Jahr zum 31.01.**
für das folgende WiSe und SoSe



Wer kann sich bewerben?

Grundsätzlich jeder – aber organisatorischen
Vorlauf und Examen beachten!

Frequently Asked Questions

- Kann ich mein Auslandssemester auch an einer Uni verbringen, zu der keine Kooperation besteht?
 - ✓ **theoretisch ja** – allerdings in dem Fall kein Teilstipendium, keine garantierten Ansprechpartner und kein Bewerbungsprozess an der Heimatuni, ggf. Studiengebühren
- Kann ich mir im Ausland erbrachte Leistungen hier anrechnen lassen?
 - ✓ **grundsätzlich nein** – für BA Recht und Management bestehen ggf. Ausnahmen
 - ✓ **ABER:** Staatsexamensstudierende können sich ein **Freisemester** anrechnen lassen
- Muss ich die Sprache meines Gastlandes beherrschen, um dort ERASMUS machen zu können?
 - ✓ **kommt darauf an** – viele Unis haben ein englischsprachiges Kursangebot, aber nicht alle
 - ✓ wer mit Sprachkenntnissen aufwarten kann, wird bei der Bewerbung ggü. Studierenden ohne Sprachkenntnisse bevorzugt

Frequently Asked Questions

- Kann ich in dem Semester des Auslandsaufenthalts Prüfungsleistungen an der Uni BI erbringen?
 - ✓ **Klausuren nicht**
 - ✓ **Hausarbeiten und Praktika ja**
- Die Uni im Ausland fängt schon an, ich habe hier aber noch Klausuren zu schreiben, was tun? 🤖
 - ✓ grundsätzlich sollte so geplant werden, dass das Auslandssemester pünktlich angetreten werden kann
 - ✓ sollte dies nicht möglich sein, ist eine spätere Anreise i.d.R. möglich
- Gibt es einen Noten-Mindestdurchschnitt?
 - ✓ **Nein**, Erasmus ist kein Stipendium, das nach Leistung vergeben wird
 - ✓ ausschlaggebend v.a. Sprachkenntnisse und persönliche Motivation

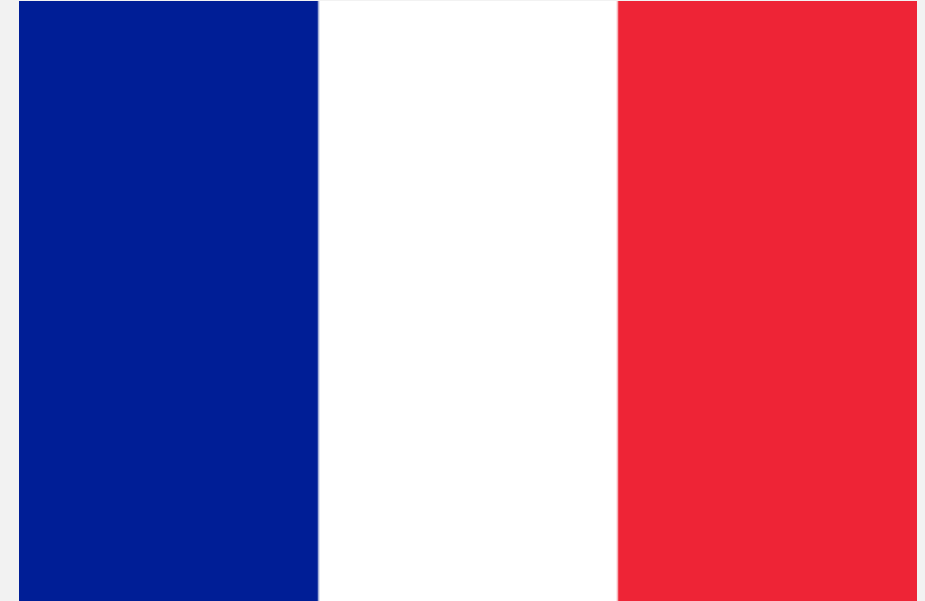
Organisatorisches



1. Recherche
 - Wann? Wohin? Finanzierung?
2. Bewerbung
 - **Elektronisch** bis zum **31.01.** jeden Jahres für das dann kommende WiSe und SoSe
 - Welche Unterlagen?
3. Anmeldung bei der Partneruniversität
 - Unterkunft
 - Learning Agreement

Besondere Kooperationen

- **Maître oder Licence en droit in Metz, Frankreich**



Besondere Kooperationen

- Edmonton, Kanada **nicht 2025!**
- Johannesburg, Südafrika



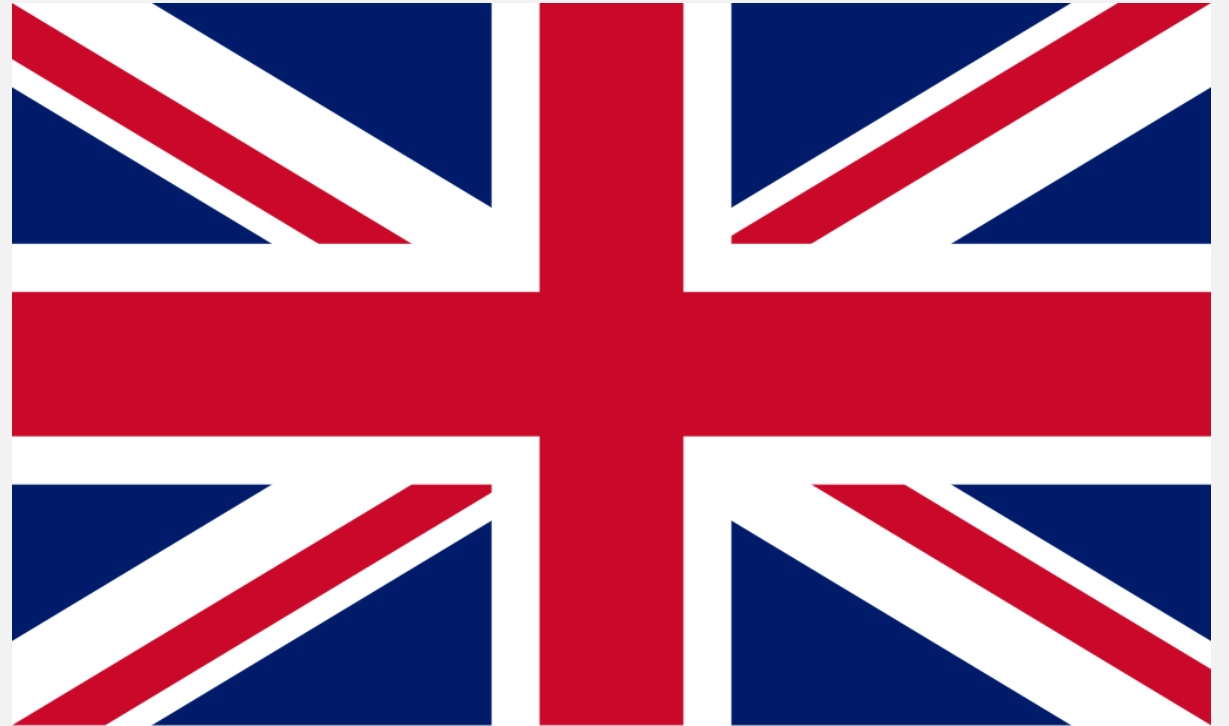
Besondere Kooperationen

- **Southwestern University of Political Science
and Law, Chongqing, China**



Sonderfall Großbritannien

- Kooperationen mit Anglia Ruskin University, Cambridge und Canterbury Christ Church University, Canterbury
- Seit Brexit nicht mehr Teil von ERASMUS, aber weiterhin gefördert
- Leicht andere Bewerbungsmodalitäten
- Für die **Schweiz** gilt im Grunde dasselbe



Get in touch!

- International Office & ERASMUS-Büro ReWi
- Wie finde ich das ERASMUS-Büro ReWi?
 - Email: erasmus.rewi@uni-bielefeld.de
 - Telefon: 0521 106-2530 (nur Di – Do)
 - Sprechstunde: nach Termin





An aerial night photograph of a city. In the foreground, there's a park area with trees and a path. To the right, a large, multi-story apartment building is visible, with many windows lit up. In the background, there are hills and a city skyline under a dark sky.

WARUM ERASMUS?

Ein Erfahrungsbericht

Tom Ginders



I. Warum ich überhaupt gegangen bin

- Erasmus wurde nicht gegründet, damit Leute ECTS sammeln.
- Es wurde gegründet, damit wir uns selbst in einem fremden Leben wiederfinden und darin neue Perspektiven finden.
- Ich dachte, Erasmus sei nett für andere, aber nicht für Juristen.
- **Und das war der erste Fehler.**

II. Identität
im Ausland
fällt zuerst –
und das ist
gut



III. Was passiert, wenn du plötzlich niemand mehr bist, den jemand kennt?

Und was macht das mit deinem Denken – auch juristisch?

- Im Ausland fällt zuerst die Rolle, die du zu Hause unbewusst spielst
- Ohne dein Umfeld erkennst du zum ersten Mal deine eigenen Muster – und was davon wirklich du bist
- Genau hier entsteht die Basis für Perspektivwechsel
- Und erst mit Perspektivwechsel versteht man Strukturen – auch rechtliche – wirklich

„Identität ist der Anfang jeder juristischen Tiefe“



IV. Leben wir im Jurastudium in einem Tunnel?

*Und was passiert, wenn man zum
ersten Mal herauskommt?*

- Wir lernen im deutschen Jura-System fast nur innerhalb eines einzigen normativen Rahmens
- Wir verwechseln diese Perspektive schnell mit „Neutralität“
- Wir glauben, unsere Denkweise sei universell – ist sie aber nicht
- Erst der Kontakt mit anderen Rechtskulturen zeigt, dass unsere Kategorien Konstruktionen sind, keine Naturgesetze

**„Wer nur ein System kennt, versteht
keines wirklich.“**





V. Granada öffnet die normative Perspektive

***In Spanien sieht man plötzlich:
Recht ist nicht nur Norm, sondern Kultur.***

- Romanische Kultur = andere Rechtslogik
- Andere Fragen, andere Annahmen
- Vorlesungen → völlig anderer Stil
- Wie Spanien Migration, Verwaltung, Eigentum oder Freiheit rahmt

„Deutsche Kategorien sind nicht gottgegeben – sie sind Ergebnis einer bestimmten Geschichte.“



VI. Bergen gibt dir das Nordmodell

*In Norwegen ist Verwaltung ein Werkzeug,
kein Hindernis. Und Rechtskultur heißt:
Vertrauen vor Kontrolle.*

Mini-Beispiele:

- Mehr Eigenverantwortung
- Weniger bürokratische Schranken
- Andere Beziehung Staat–Bürger

**„Du hast plötzlich eine beidseitige
Sicht: Nord–Deutschland. Ab dann ist
Dogmatik keine Schablone mehr,
sondern ein Vergleich.“**

VII. Erasmus zerstört Angst

Und das macht dich zu besseren Juristen

- **Persönlich:**
Die Angst vor dem Fremden wird zu deinem Werkzeug.
Du lernst, allein zu sein.
Du lernst, neu zu beginnen.
- **Juristisch:**
Und wer keine Angst mehr vor „Neues“ hat, versteht Fälle tiefer, argumentiert klarer und lernt schneller.

**„Selbstständigkeit ist keine Charaktereigenschaft.
Sie ist ein Training.
Und Ausland ist das Trainingslager.“**



VIII. Sprachen: Die juristische Superkraft



***Spanisch und Englisch
eröffnen nicht nur Länder —
sie eröffnen Rechtsräume.***

- Internationales Recht
- Europa
- Menschenrechte
- Verwaltung
- Rechtspolitik
- Austauschprogramme
- Bewerbungen
- Praktika

**„Sprache ist keine Fähigkeit.
Es ist ein Zugang.“**

IX. Zeit verlieren? Nein. Tunnel verlassen.

Alle haben Angst, ein Semester zu verlieren.

Ich sage: Das Einzige, was ich verloren habe, ist die Illusion, dass man Jura nur durch Leistungsdruck lernt.

Fakt:

- Freisemester
- Keine prüfungsrelevante Belastung
- Mehr Reife, mehr Fokus
- Danach schneller, klarer, ruhiger



X. Die Wahrheit am Ende

Ich bin zweimal gegangen. Und
ich kann euch nur sagen:

**„Du kommst nicht als derselbe
Mensch zurück.**

**Und wenn du Jura wirklich
ernst nimmst, willst du das
auch nicht.“**



XI. Persönliche Anekdoten



Anekdote 1 —

Die WG-Küche in Norwegen





Anekdote 2 —

**_Granada: Der
Moment, in dem ich
gemerkt habe, dass
ich im Ausland lebe**

Anekdote 3 —

Der erste Tag in der spanischen Vorlesung





Anekdote 4 —

**Der Unterschied
Granadiner
Italiener vs.
Norwegische
Ruhe**

Anekdote 5 —

**Der Moment, wo
du realisierst, wie
klein Deutschland
eigentlich ist**



XII. Was persönlicher Wachstum wirklich bedeutet

Meine 5 persönlichen Kernwahrheiten aus der Erfahrung

1. Reisen ist kein Vergleich zu Zusammenleben
2. Interkulturelles Zusammenleben heißt nicht Harmonie — es heißt, dass man trotzdem zusammen am Tisch sitzt
3. Manchmal braucht dein Leben einen anderen Menschen, um etwas aus dir herauszulösen.
4. Die Verbindungen bleiben — auch wenn die Orte wechseln.
5. Die Menschen, die du im Ausland triffst, prägen dich nicht für ein Semester — sondern für dein Leben.



XIII. Wenn ihr's wollt — so macht ihr's.

1. Wann planen?

- „Am sinnvollsten:
 - **Nach der Zwischenprüfung** (mental frei)
 - oder **zwischen Schwerpunkt und Examensvorbereitung**Beides funktioniert ohne Stress, weil ihr keine Leistungsmodule drücken müsst.

2. Wie starten?

- Meldet euch einfach früh bei Marie.
- Sie ist realistisch, klar und hilft euch komplett durch den Prozess. Niemand muss das allein stemmen.

XIII. Wenn ihr's wollt — so macht ihr's.

3. Fristen

- Die Bewerbungsfristen stehen fest.
- Wenn ihr jetzt im Kopf den Funken habt, checkt einfach heute Abend die IO-Seite. Dauert zwei Minuten

4. Und ganz ehrlich: Nutzt uns.

Hier ist meine Uni-Mail: tom.ginders@uni-bielefeld.de

Hier ist mein Instagram: [tomxginders](https://www.instagram.com/tomxginders)

Wenn ihr Fragen zu Norwegen, Spanien, Bewerbung, Angst, Sprache, Wohnung, WG, irgendwas habt — schreibt mir.



Noch Fragen?

